

Valut Dachbahn Duro 220G RU



Produkt

Die Valut Dachbahn Duro 220G RU ist eine hochdiffusionsoffene 4-lagige Unterdeckbahn bestehend aus 2 Lagen wasserabweisenden Polypropylen-Spinnvliesen, die eine modifizierte Funktionsmembran und ein Gittergewebe einbetten. Zur direkten Verlegung auf Holzschalung oder Wärmedämmung geeignet. Die Valut Dachbahn Duro 220G RU ist mit einem doppelten Selbstklebestreifen ausgerüstet (2SK).

Art. Nr.	EAN	Artikel	Paletteninhalt
2155829	4333144074955	Valut Dachbahn Duro 220G RU 1,50 m x 50 m	20 Rollen à 75 m ²

Anwendung

Unterdeck- und Unterspannbahnen für Dachdeckungen/Wände nach DIN EN 13859-1/2:2010. Produkte aus Polypropylen (PP) sind gegen Heumilben beständig. Heumilben, auch Herbstgrasmilben oder Grasmilben genannt, sind bei extremer Hitze (>60 °C) und im Winter (<0 °C) nicht überlebensfähig.

Lagerung

Rollen dürfen bei Einlagerung weder direktem Sonnenlicht noch der Witterung ausgesetzt werden.

Systemzubehör

Anwendung für	Überlappung		Beschädigungen	Durchdringungen/ Durchnagelungen	Anschlüsse
	Längs	Quer			
SK-Selbstklebekante*	X				
Valut air KB-A 60/150 Klebeband für außen	X	X	X	X	X
Valut air AK-A Anschlusskleber für außen					X
Valut air KB-M 60 Universelles Klebeband für innen und außen	X	X	X	X	
Valut Nageldichtband*				X	
Valut air BD 80 Highflex Butyldichtband			○	X	X
Valut Primer 1000 oder Valut Sprühprimer 500				○	○

* X = Standardanwendung

○ = Optionale Anwendung (auch abhängig vom Untergrund)

Valut Dachbahn Duro 220G RU

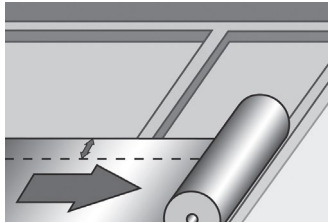


Technische Daten

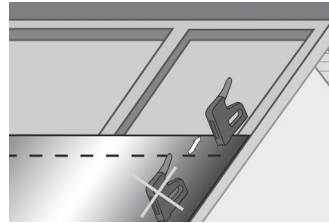
Eigenschaften	Methode	Einheit	Mittelwert	Toleranz	
				Minimum	Maximum
Flächenbezogene Masse der Bahn	EN 1848-2	g/m ²	220	195	245
Künstliche Alterung	EN 1297 & EN 1296		bei UV + Hitze +80 °C		
Widerstand gegen Wasserdurchgang					
vor künstlicher Alterung	EN 1928 Methode A	Klasse	W1		
nach künstlicher Alterung		Klasse	W1		
Zugfestigkeit					
vor künstlicher Alterung längs	EN 12311-1	N/50 mm	500	450	600
nach künstlicher Alterung längs		N/50 mm	≥65 %	des Neuwertes	
vor künstlicher Alterung quer		N/50 mm	450	400	550
nach künstlicher Alterung quer		N/50 mm	≥65 %	des Neuwertes	
Dehnung					
vor künstlicher Alterung längs	EN 12311-1	N/50 mm	20	10	35
nach künstlicher Alterung längs		N/50 mm	≥65 %	des Neuwertes	
vor künstlicher Alterung quer		N/50 mm	20	10	35
nach künstlicher Alterung quer		N/50 mm	≥65 %	des Neuwertes	
Widerstand gegen Weiterreißen längs	EN12310-1	N	480	430	580
Widerstand gegen Weiterreißen quer		N	480	430	580
Maßhaltigkeit (Längs- und Querrichtung)	EN 1107-2	%	<2 %	-	0
Kaltbiegeverhalten (Biegsamkeit)	EN 1109	°C	≤ -20		
Brandverhalten nach EN 13501-1	EN ISO 11925-2	Klasse	Klasse E		
Widerstand gegen Schlagregen TU Berlin			Bestanden		
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_{d,W}$ Wert	EN ISO 12572	m	0,04	-0,02	+0,03
Temperaturbeständigkeit		°C	-40 bis +80		
Freibewitterung geprüft	-	-	≤3 Monate		
Eignung als Werkstoff für Behelfsdeckung		8 Wochen mit Naht- und Perforationssicherung			
Dicke	EN 1849-2	mm	0,8	-0,1	+0,1
Bahnbreite	EN 1848-2	m	1,5	-0,50 %	+1,5 %
Rollenlänge	EN 1848-2	m	50	-0	
Rollengewicht	-	kg	17		
Initialtest	TSUS				
ZVDH-Produktdatenblatt – Klasse	UDB / USB / Klasse 5 – 3				
Herausgabedatum	16.02.2024				
Nummer der Leistungserklärung	V000022/001				

Verarbeitung

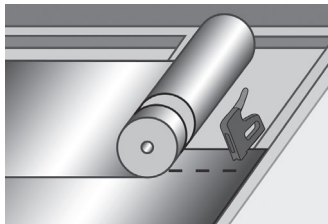
Die nachfolgenden Hinweise beziehen sich auf die Verlegung von Valut Dachbahn Duro 220G RU auf verschiedenen Untergründen wie bspw. Schalung, Dämmung, freigespannt etc. Neben den vorliegenden Hinweisen sind die gültigen Fachregeln sowie Normen anzuwenden.



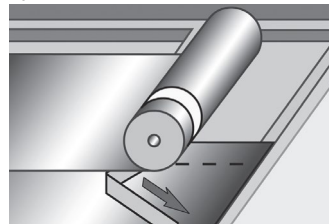
1



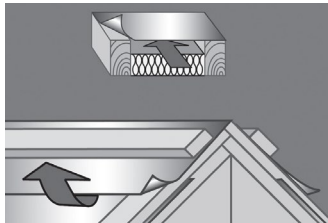
2a



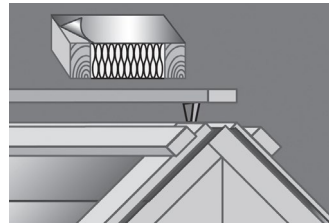
2b



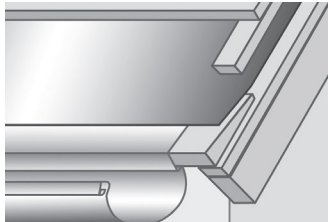
3



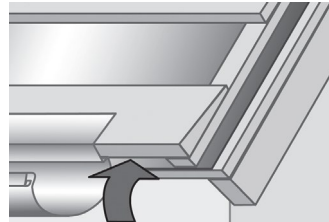
4



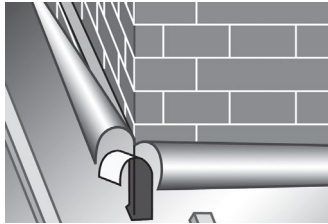
5



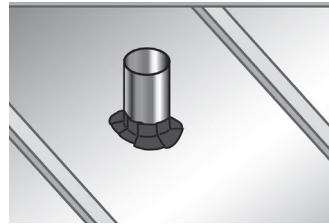
6



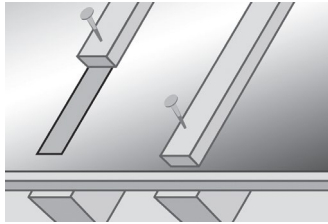
7



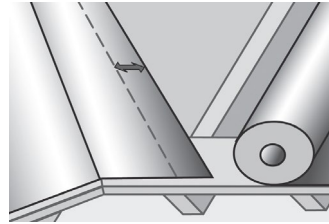
8a



8b



9



10

1. Die Bahn parallel zur Traufe zeigend an der Unterkonstruktion ausrichten, ausrollen, ablängen, ausrichten und fixieren.
2. Die Bahn innerhalb des Überlappungsbereiches (mind. 10 cm bzw. so, dass die beiden SK Streifen übereinander liegen) mit geeigneten Befestigern (z. B. Klammern, Breitkopfstifte, etc.), im Untergrund fixieren und unter ständigem Nachstraffen ausschließlich in dem Überlappungsbereich endgültig fixieren und montieren.
Achtung: nicht im Flächenbereich fixieren ohne dichtende Nachversiegelung.

Die Folgebahn mind. 10 cm schuppenförmig überlappend an der Markierung ausrichten, im Überlappungsbereich fixieren und weiter wie vorher vorgehen.

3. Bei der Selbstklebebahn erst die vorherigen Schritte und dann den/die Abdeckstreifen rechtwinklig unter dem Überlappungsbereich hervorziehen. Im Anschluss anpressen.
4. Firstlösung in hinterlüfteter Ausführung (z. B. bei ungedämmten Spitzboden oder hinterlüfteter Dämmung): Ausbildung gemäß den Fachregeln (bspw. ZVDH).
5. Firstlösung in nicht hinterlüfteter Ausführung für Vollämmung: Ausbildung gemäß den Fachregeln (bspw. ZVDH). Bei nicht gedämmten Spitzboden siehe Pkt. 4.
- 6+7 Trauflösung bei hochhängender Rinne ohne/mit Schalung: Ausbildung gemäß den Fachregeln (bspw. ZVDH).
8. Anschluss an aufgehende Bauteile, mit Anschlusskleber Valut air AK-A zwischen aufgehender Bahn und Mauerwerk ausführen. Das Klebeband Valut air KB-A zum Verschließen offener Fugen verwenden. Alle Durchbrüche sind mit schuppenförmig angeordnetem Valut air KB-A wind- und wasserdicht auszubilden.
9. Im Fall einer Behelfsdeckung ist das Valut Nageldichtband und für ein regensicheres Unterdach ein Butylklebeband einzusetzen (Voraussetzung: Sondervertragliche Vereinbarung mit dem Bauherrn). Bei der Verarbeitung ist immer darauf zu achten, dass die Konterlatte im Nagelbereich flächig aufliegt. Für die Nageldichtigkeit ist zusätzlich im Nagelbereich zwingend ausreichender Anpressdruck zu erzeugen.
10. Die Kehlausbildung ist mit einer vollen Bahn in Laufrichtung der Kehle auszuführen. Die Überlappung beträgt min. 20 cm und ist mit dem Valut air KB-A zu verkleben. Die Verarbeitungstemperatur von +5 °C sollte nicht unterschritten werden.

Es ist zu berücksichtigen, dass Verletzungen und Beschädigungen der Produktoberfläche - auch durch Öl- und Motorsägen oder Überschreitung der Freibewitterung - zwangsläufig die Wasserdichtigkeit beeinträchtigen. Eine volle Regensicherheit gegen jede Art von Wettereinflüssen kann erst durch die fertige Eindeckung der Hartbedachung erreicht werden. Eine dauerhafte UV Belastung ist zu vermeiden. Die Eindeckung muss zügig nach der Verlegung erfolgen. Um eine Überhitzung und Schädigung der Bahn zu verhindern, sollte die Dämmung grundsätzlich erst nach Fertigstellung der Eindeckung eingebaut werden. In Renovierungssituationen, bei denen dieser Grundsatz nicht eingehalten werden kann, sind bei hohen Temperaturen >30 °C geeignete Maßnahmen zum Schutz der Bahn zu ergreifen bzw. hat die Eindeckung unmittelbar nach Aufbringung der Bahn zu erfolgen.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.